

Magdeburg, 23. Juli 2021

Pilotprojekt für mehr Sozialunternehmertum erfolgreich abgeschlossen



Social Entrepreneure verbinden unternehmerisches Handeln mit gesellschaftlicher Verantwortung. Mit Unterstützung eines Pilotprogramms haben sich die Sozialunternehmen Perdix Creations, Apfelpunkt und Formfux in Sachsen-Anhalt gegründet. Das neunmonatige Trainingsprogramm wurde von der Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) und dem Merseburger Innovations- und Technologiezentrum (mitz) im Interreg-Projekt „DelFin“ durchgeführt.

IB-Geschäftsleiter Marc Melzer betont: „Gründungen, die Ressourcen schonen und unser Zusammenleben verbessern, zahlen doppelt auf unsere Gesellschaft ein. Diese Geschäftsideen auf ein stabiles Fundament zu stellen, ist Teil des Projekts DelFin. Seit 2019 begleiten die IB und das mitz diesen Prozess, bringen Partner zusammen und verbessern damit die Unterstützungsstrukturen für Social Entrepreneure hierzulande.“ Die Gründer wurden mit Coachings rund um die Themen Geschäftsmodell, Finanzierung und Marketing unterstützt, um ihre Geschäftsideen auf den Weg zu bringen. „Mit der Kinderschutz-App wollen wir die Welt ein Stück sicherer machen – jedermann soll von dem kostenfreien Angebot profitieren. Mutige Visionen brauchen einen durchdachten Businessplan – für uns eine herausfordernde Aufgabe. Dabei haben uns das Projekt und das Netzwerk sehr geholfen“, erläutert Robert Boehm, Geschäftsführer von Perdix Creations.

Zu den drei gegründeten Sozialunternehmen gehören:

Perdix Creations (Köthen)

Die Perdix Creations UG (haftungsbeschränkt) ist auf die Entwicklung von Softwarelösungen für die Sozialwirtschaft spezialisiert. Das dreiköpfige Gründerteam hat Anfang Juni 2021 die Kinderschutz-App „KiSchu“ auf den Markt gebracht. Die App unterstützt dabei, Kindeswohlgefährdung zu erkennen und gibt entsprechende rechtssichere Handlungsempfehlungen. www.perdixcreations.de

Apfelpunkt (Magdeburg)

Apfelpunkt liefert ein regionales Mittagsmenü an Magdeburger Unternehmen, ebenso wie frisches Obst und Gemüse nach Hause oder ins Büro. Das Unternehmen hat sich im Frühjahr 2020 in Magdeburg gegründet. Die Idee: Produzenten aus Sachsen-Anhalt im direkten Vertrieb zu unterstützen und zugleich den Bürgern regionale Produkte näherzubringen – dabei im Fokus: kurze Lieferketten, geschlossene Kreisläufe und die Wertschätzung für Lebensmittel. Die erste Apfelpunktgastronomie mit Regionalladen soll in der Landeshauptstadt entstehen. www.apfelpunkt.de

Formfux/ ePassGo (Halberstadt)

Das dreiköpfige Gründerteam startete 2020 mit der Idee, Bürgern bei der digitalen Beantragung von öffentlichen Verwaltungsdienstleistungen zu unterstützen. Während der Pandemie haben die Jungunternehmer eine App zur digitalen Corona-Testübermittlung mit auf den Weg gebracht: ePassGo kam im Frühjahr 2021 auf den Markt und wird bereits in mehr als sechs Modellregionen und 300 Testzentren eingesetzt. www.passgo.de

Investitionsbank Sachsen-Anhalt

kostenfreie Hotline: 0800 56 007 57
Internet: www.ib-sachsen-anhalt.de



Pressekontakt:

Michaela Kern
Kommunikation
0391/589 8518
michaela.kern@ib-lsa.de

Über das Projekt DelFin

Das mit EU-Mitteln geförderte Interreg Central Europe Projekt „DelFin“ soll das soziale Unternehmertum in den Regionen Sachsen-Anhalts stärken sowie wirtschaftliche und soziale Innovation vorantreiben. Das internationale Projekt wird durch die Investitionsbank Sachsen-Anhalt koordiniert.

Acht Partner aus Deutschland, Kroatien, Italien und Ungarn sind Teil des Projekts. Gemeinsam planen die Partner Angebote für Sozialunternehmen und testen diese im Rahmen eines Pilotprogramms. Die Mittel dafür werden aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) bereitgestellt.

Weitere geplante Veranstaltungen zum Thema „Social Entrepreneure“:

16.09.2021, 9.00 bis 12.30 Uhr: Online-Storytelling „Soziale Innovation sucht Gründer (m/w/d)“

Sozialunternehmen aus Mitteldeutschland stellen sich mit ihren innovativen Ideen und ganz persönlichen Geschichten vor. Mit dabei sind u. a. [Quartiermeister](#), [madebymade](#) und Formfux/ [ePassGo](#).

Zielgruppe: Kommunen, Wirtschaftsförderer, Banken, Finanzinstitute, (künftige) Sozialunternehmer

Kontakt: Heike Gebhardt, mitz Merseburg
heike.gebhardt@mitz-merseburg.de

Hinweis: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

23.09.2021, 9.00 bis 16.00 Uhr: Online-Seminar „Soziales Unternehmertum in Sachsen-Anhalt – Potenziale für Kommunen und Wirtschaftsförderer“

Was können Sozialunternehmen zur Entwicklung des ländlichen Raums Sachsen-Anhalts beitragen? Und wie kann ich soziales Unternehmertum in meiner Region voranbringen? Als Impulsgeber und Referenten sind u. a. dabei: [Stadt Zeitz](#), [Kloster Posa](#) und [SEND](#).

Zielgruppe: Kommunen und Wirtschaftsförderer in Sachsen-Anhalt

Kontakt: Heike Gebhardt, mitz Merseburg
heike.gebhardt@mitz-merseburg.de

Hinweis: Zu dem Seminar laden die IB und das mitz Merseburg im Rahmen des Interreg CE Projektes DelFin ein. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

30.09.2021, 9.00 bis 13.00 Uhr: Online-Seminar „Soziales Unternehmertum in Sachsen-Anhalt – Potenziale für Banken und Finanzinstitute“

Der Wertewandel der Gesellschaft hin zu mehr Nachhaltigkeit hat vielfältige Auswirkungen – auf die Geschäftstätigkeit von Banken und auch der ihrer Kunden. So versuchen junge Unternehmer zunehmend, wirtschaftliche und gesellschaftliche Rendite in Einklang zu bringen. Doch welche Besonderheiten bringen diese sog. Social Entrepreneure bei der Finanzierung ihrer Vorhaben mit? Was bedeutet das für die Finanzierungsangebote? Und welches Potenzial steckt in dieser Kundengruppe?

Zielgruppe: Banken und Finanzinstitute in Sachsen-Anhalt

Kontakt: Wibke Pörschke, Investitionsbank Sachsen-Anhalt
wibke.poerschke@ib-lsa.de

Hinweis: Zu dem Seminar laden die IB und das mitz Merseburg im Rahmen des Interreg CE Projektes DelFin ein. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Der Inhalt dieser Pressemitteilung gibt lediglich die Sicht der Investitionsbank Sachsen-Anhalt wieder. Die für das INTERREG-Programm zuständigen EU-Behörden sind für den Inhalt nicht verantwortlich.

Investitionsbank Sachsen-Anhalt

kostenfreie Hotline: 0800 56 007 57

Internet: www.ib-sachsen-anhalt.de



Pressekontakt:

Michaela Kern
Kommunikation
0391/589 8518

michaela.kern@ib-lsa.de